

Verbundkatalog Kalliope

**Scherl, Georg
Scherl, Gerhart**

Gotha, 1950-09-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dr. Georg Scherl
Gerhart Scherl

Gotha, den 7. September 1950
Seebachstr. 1b

Herrn
Waldemar Bonsels
A m b a c h
am Starnbergersee

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Für Ihre freundlichen Zeilen vom 21. August er. danken wir Ihnen herzlich und hoffen, dass wir mit Ihrem "Wartalun" welches wir weitergeleitet haben, zu einem guten Abschluss kommen.

Ihr Werk "Reise um das Herz" senden wir Ihnen anbei mit vielem Dank zurück.

Es freut uns sehr, dass wir auch weiterhin mit Ihrer Mitarbeit und freundlichen Hilfe rechnen dürfen. Für jeden Hinweis und jede Anregung Ihrerseits, die über den von uns bisher vorgesehenen Rahmen hinausgehen, wären wir Ihnen recht dankbar.

In der Hoffnung, Ihnen bald eine gute Nachricht geben zu können, verbleiben wir mit den verbindlichsten Grüßen

Ihre

Dr. Georg Scherl
Gerhart Scherl.